

Dorfzeitung

für Irrhausen



Ausgabe Dezember 2015

Liebe Irser,

das Titelfoto unserer diesmaligen Ausgabe zeigt die Teilnehmer
der Kreuzwanderung vom 23.05.2015.
Mehr dazu im Innenteil der Ausgabe.



Wir wünschen allen Lesern viel Spaß mit unserer Zeitung, ein schönes
Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2016.

Das Redaktionsteam:

Herbert Gierenz, Nicole Gierenz und Edgar Krings

Veranstaltungskalender für die nächsten Monate:

Dezember 2015:

23.12. bis 08.01. Weihnachtsferien
31.12. Silvester

Januar 2016:

01.01. Neujahr
14.01. Seniorennachmittag
15.01. JHV Angelverein
17.01. JHV Musikverein
22.01. JHV Freizeitmannschaft
25.01. Vereinsvertretersitzung zur Terminabstimmung für 2016

Februar 2016:

08.02. Rosenmontag
18.02. Seniorennachmittag



März 2016:

17.03. Seniorennachmittag
18.03. bis 01.04. Osterferien
25.03. Karfreitag
27. + 28.03. Ostern
27.03. Beginn der Sommerzeit

Müllkalender für Irrhausen für die nächsten Monate:

Dienstag, den 12.01.	graue Tonne
Donnerstag, den 21.01.	blaue Tonne und gelber Sack
Dienstag, den 26.01.	graue Tonne
Mittwoch, den 10.02.	graue Tonne
Donnerstag, den 18.02.	blaue Tonne und gelber Sack
Dienstag, den 23.02.	graue Tonne
Dienstag, den 08.03.	graue Tonne
Dienstag, den 15.03.	Sperrmüll
Donnerstag, den 17.03.	blaue Tonne und gelber Sack
Montag, den 21.03.	graue Tonne
Dienstag, den 05.04.	graue Tonne
Donnerstag, den 14.04.	blaue Tonne und gelber Sack
Dienstag, den 19.04.	graue Tonne
Dienstag, den 03.05.	graue Tonne
Donnerstag, den 12.05.	blaue Tonne und gelber Sack
Mittwoch, den 18.05.	graue Tonne
Dienstag, den 31.05.	graue Tonne

Verschiedenes aus unserer Gemeinde

Wegekreuz-Wanderung

In unserer letzten Ausgabe hatten wir eine geführte Wanderung zu den verschiedenen Wegekreuzen in und um Irrhausen angekündigt.

Diese fand statt am 23. Mai und wie man auf dem Titelfoto erkennen kann, haben sich einige Interessierte mit auf den Weg gemacht. Bei den Stationen informierte Alois Mayer die Teilnehmer über die Geschichte und Bedeutung der Kreuze (Foto rechts = Wegekreuz Klingleslei).



Für das nächste Frühjahr ist es geplant, langlebige Informationstafeln bei den Wegekreuzen anzubringen. Damit werden die bekannten und überlieferten Informationen zu den Wegekreuzen allen interessierten Besuchern und Einheimischen zugänglich gemacht. Es wird zu erfahren sein, wann und warum die Kreuze am entsprechenden Standort errichtet wurden. Außerdem soll auf den Tafeln vermerkt werden, wo und in welcher Richtung sich das nächste Kreuz befindet, sodass man sich auch ohne zusätzliche Materialien wie Karte, GPS oder Internet orientieren kann.

Winterdienst

Auch wenn die Wettervorhersage derzeit noch keinen Winter mit Eis und Schnee prophezeit, muss man in unserer Region doch damit rechnen, dass die Straßen und Wege eines Morgens glatt sein können und alles unter einer weißen Decke liegt.

Wie in den vergangenen Jahren, wird Johann Weires aus Olmscheid den Winterdienst in Irsen übernehmen und ab diesem Winter erstmals auch für die Bergstraße zuständig sein, da die Straßenmeisterei diesen Bereich nicht mehr übernehmen kann.

Bei Fragen und Anliegen zum Winterdienst kann man sich direkt bei Johann Weires (Telefon 603) oder Ortsbürgermeister Norbert Groben (Telefon 928989) melden.

Rund um den Stausee

Das gesamte Gelände rund um den Stausee ist vom Naturpark Südeifel im Herbst überarbeitet und in Schuss gebracht worden.

Besonders die barrierefreien Zugänge zur Brücke und die befestigten Wanderwege rund um den See sind eine deutliche Verbesserung und damit auch für ältere oder gehbehinderte Menschen eine Erleichterung.



Neu sind auch die schönen Ruhebänke, die zum Rasten und Verweilen einladen.

Seniorentag

Beim letzten Seniorennachmittag am 10. Dezember war auf Einladung der Kirchengemeinde Alois Mayer aus Daun dazugekommen, um ein paar Geschichten und Legenden aus der Vergangenheit zu erzählen. Dabei ging es dann sowohl um Kaiser Karl, um die Heinzelmännchen, das Gespenst im Pfarrhaus und die Wandlung des Christkinds von damals bis heute. Aber auch die letzten Kriegswirren und das Kriegsende in und um Irrhausen waren Themen an diesem sehr interessanten Nachmittag.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen und natürlich wurden auch noch verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt.



Renovierung der Kirchentreppe

Die Arbeiten an der Kirchentreppe und den Natursteinmauern sind in den letzten Monaten fortgesetzt und mittlerweile bis zum Mittelpodest fertig. Auch die Ausbesserungen an den Mauerfugen sind zum Großteil abgeschlossen. Witterungsbedingt können die Arbeiten erst im Frühjahr fortgesetzt werden. Aber auch dieses Zwischenergebnis ist bereits eine deutliche Verbesserung. Man kann die Treppe jetzt wieder gefahrlos benutzen, ohne dass man auf lose Platten achten muss.



Für die geleistete Arbeit gebührt ein besonderes DANKE an Otto und Clemens Weiland sowie Hermann Josef Lenz, die in wochenlanger Arbeit diese Sanierungsmaßnahme ausgeführt haben. Im neuen Jahr werden dann die Arbeiten an der Treppe und den Außenanlagen fortgesetzt, so dass wir eines unserem Wahrzeichen im Dorf wieder zu altem Glanz verhelfen werden.

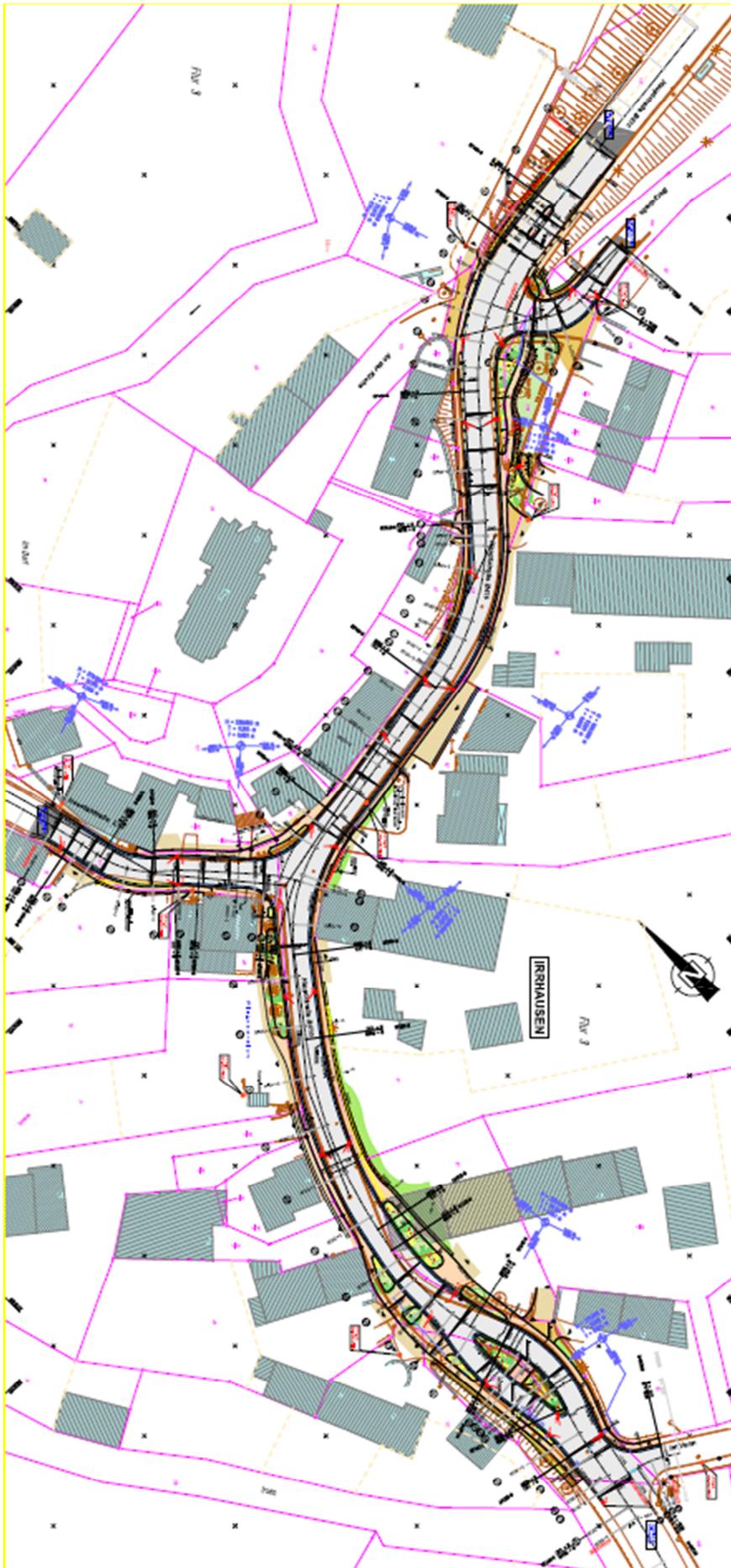
Zur finanziellen Unterstützung der Baumaßnahme hat das Bistum in Trier auf unseren Antrag einen Zuschuss bewilligt. Außerdem wird die Anschaffung einer automatischen Schließanlage für die Eingangstür zur Kirche bezuschusst.

Trotz dieser erfreulichen Zusagen ist weiterhin das persönliche Engagement von allen gefragt, damit wir den größtmöglichen Nutzen für unser Dorf erzielen. Wer also etwas Gutes für sein Dorf tun möchte, meldet sich bitte bei Edgar (Telefon 1523), der die Arbeiten koordiniert.

Ausbau der Bundesstraße

Für das kommende Jahr 2016 ist der Ausbau der Bundesstraße 410 innerhalb der Ortsdurchfahrt in Irrhausen geplant. Dadurch wird sich das Ortsbild in Teilen deutlich verändern. Der LBM (Landesbetrieb Mobilität) hat sein Planungskonzept mit möglichen Varianten bereits vor einiger Zeit im Gemeinderat vorgestellt. Im Folgenden möchten wir kurz erläutern, was die grundlegende Planung beinhaltet.

Auf der folgenden Seite ist der aktuelle Planungsstand des Landesbetriebes Mobilität (LBM) abgebildet sowie ergänzende Erläuterungen ersichtlich.



Ausgebaut wird eine Strecke von ca. 300 m. Im Zuge der Arbeiten wird auch der Anschluss der Irstalstraße(L14) auf einer Länge von ca. 50 m mit ausgebaut, sowie die Einfahrtsbereiche der Bergstraße und „Im Pfenn“.

Die neue Fahrbahn erhält eine Regelbreite von mindestens 6,00m inklusive beidseitiger Pflasterrinne, im Kurvenbereich wird die Trasse auf bis zu 7,50m verbreitert.

Die Fahrbahn wird mit beidseitigem Gehweg von in der Regel 1,25 m, mindestens jedoch 1,00 m Breite, begleitet. Als Belag für die Gehwegbereiche ist Betonpflaster vorgesehen.

Zur Optimierung der Straßenführung und Entschärfung der Gefahrenstelle soll das Haus Nr. 10 (Merkes) abgerissen werden. Die parallel verlaufenden Gehwege werden je nach Platzverhältnissen durch Pflanzbeete abgesetzt. Dadurch kann die Verkehrssicherheit der Fußgänger deutlich verbessert werden.

Im Ausbaubereich ist zudem die Erneuerung der Trinkwasserleitung in Zusammenarbeit mit der KNE (Kommunale Netze Eifel AöR) geplant. Am vorhandenen Abwasserkanal sind keine durchgängigen Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, lediglich die Schächte sollen angepasst werden.

Die Kosten der gesamten Straßenbaumaßnahme sollen sich auf ca. 850.000€ belaufen. Kostenträger sind der Bund, das Land Rheinland-Pfalz und die Ortsgemeinde Irrhausen.

Wer die Pläne genauer einsehen will, kann dies gerne bei Ortsbürgermeister Norbert Groben tun.

Neues aus der Kirchengemeinde

Am 7/8.11.2015 fanden die Pfarrgemeinderatswahlen im gesamten Bistum statt. In Irrhausen haben wir erstmals einen Kirchengemeinderat gewählt, der die beiden bisherigen Gremien (Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat) vereinigt.

Vielen Dank an alle, die sich an der Wahl beteiligten. Die Wahlbeteiligung lag in Irrhausen bei 52% und damit erfreulich hoch (zum Vergleich: Bistum Trier ca. 14 %; Dekanat St. Willibrord ca. 24%).

Den Vorsitz des neuen Kirchengemeinderates führt (von Amts wegen) Pfarrer Hermann - Josef Norta.

Weitere Mitglieder sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Gierenz Herbert
- Holper Willi
- Krings Edgar
- Maurer Modesta
- Maus Manfred
- Munkler Martina

Glückwunsch an alle Gewählten und ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, im neuen Kirchengemeinderat mitzuarbeiten! Gleichzeitig bedankt sich die Kirchengemeinde bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des letzten Pfarrgemeinderates, Hedi Krings und Anita Wilwers, für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren.

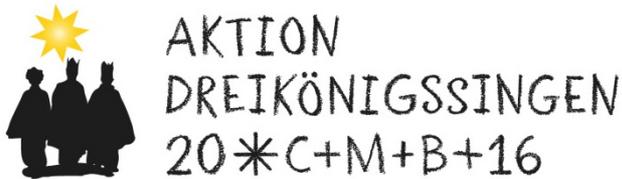


Aktion „Teilen hilft Leben“

Auch wir haben uns an dieser Aktion beteiligt und unsere Gaben wie St. Martin geteilt.

Die „Prümer Tafel“ sagt DANKE!

Sternsinger gesucht



Bald ist es wieder soweit:

die nächste Sternsingeraktion kann beginnen und steht unter dem Motto:

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN.
RESPEKT FÜR DICH,
FÜR MICH, FÜR ANDERE!

Gehst du mit?

Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger Gruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

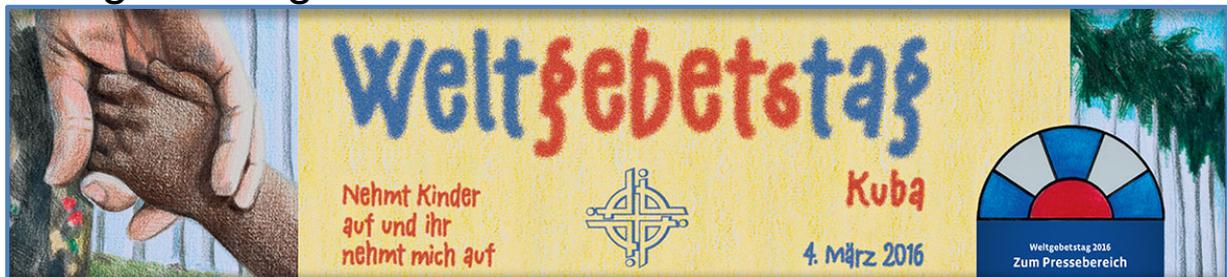
Dann melde dich schnellst möglich bei **Modesta Maurer, Tel. 213**

Wir beginnen mit dem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst aller Gemeinden unserer Pfarreien - Gemeinschaft

am Mittwoch, 06. Januar 2016, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Arzfeld
und ziehen anschließend in Irrhausen von Haus zu Haus.

Vorankündigung :

Weltgebetstag der Frauen 2016 findet in Irrhausen statt



Notiert Euch schon mal den Termin: **Freitag 4. März 2016 um 15.00 Uhr.**

Wir brauchen Eure Unterstützung für die Bewirtung nach dem Gottesdienst z.B. Brote belegen, Kaffee kochen, spülen etc.

Wer helfen kann und möchte, meldet sich bitte bei Anita Wilwers.

Irser Dorfjugend

Tour nach Wittlich

Auch in diesem Jahr fuhr unsere Jugend mit insgesamt 60 Teilnehmern nach Wittlich zum Bungert – Oktoberfest. Dies war schon das dritte Jahr in Folge, in dem die Irser Dorfjugend mit ihren Freunden und Bekannten aus dem Umkreis das Oktoberfest besuchte.



Es war eine unvergessliche Tour und sie freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Sammeltouren

Traditionell geht die Dorfjugend auch in 2016 wieder Sammeln und veranstaltet das Burgbrennen.

Karnevalsdienstag (09. Februar) - Sammeltour durchs Dorf mit Abschluss im Pfenn

Samstag (13. Februar) - Aufbau des Feuers für Burgsonntag

Burgsonntag (14. Februar) - Sammeltour mit Burgbrennen auf der Klingelslei

Zum Burgbrennen und Eieressen sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen.

Wer noch Brennmaterial hat, kann sich bis zum 13. Februar telefonisch oder persönlich bei Markus Urfels (0160-98598591 oder 06550-9290300) melden.

Aus dem Vereinsleben in Irrhausen

Karnevalsverein KVoll Irsen

Oktoberfest

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der KVoll Irsen am 24.10.2015 das Oktoberfest in Irrhausen. Mit über 400 Besuchern, Gastspielen der Musikvereine aus Ringhuescheid und Ammeldingen, sowie dem bekannten „DJ Woodworker“, wurde es zu einem großen und gelungenen Spektakel.



Sowohl im DHG (Bild oben) als auch im Festzelt (Bild unten) war „die Hütte voll“.



Der KVoll Irsen bedankt sich bei alle Besuchern, Helfern und Sponsoren für ein super Fest. Das nächste Oktoberfest findet übrigens am **Samstag, dem 22.10.2016** statt.

Karnevalssession 2016

Es ist wieder soweit, die 5. Jahreszeit hat begonnen und das heißt, der KVoll Irsen steht bereits in den Startlöchern für die kommende Karnevalssession.

Nach einem grandiosen letzten Jahr mit einem sehr aufwändigen Wagen hat der Verein beschlossen, diesen ein zweites Jahr zu fahren. Somit präsentieren sie sich nochmals mit dem Motto: **Troja – Die Rückkehr der Krieger.**

Auch bei den Kappensitzungen in Daleiden, Lützkampen und natürlich Eschfeld sind die Irser Jecken anzutreffen.



Gesucht werden noch Freiwillige, die bereit sind, den Verein als Randbegleitung auf den Umzügen zu unterstützen. Für folgende Termine werden Begleitungen gesucht:

30. Januar 2016	Umzug Badem	14:11 Uhr
31. Januar 2016	Umzug Mettendorf	14:11 Uhr
05. Februar 2016	Nachtumzug Newel	19:11 Uhr
06. Februar 2016	Umzug Bleialf	15:11 Uhr
07. Februar 2016	Umzug Diekirch (L)	14:30 Uhr
08. Februar 2016	Umzug Daleiden	14:11 Uhr
28. Februar 2016	Umzug Esch Alzette (L)	14:30 Uhr
06. März 2016	Umzug Remich (L)	14:30 Uhr

Wer Interesse hat, kann sich frühzeitig telefonisch oder persönlich bei Lukas Urfels (0151-43255677 oder 06550-1408) melden.

Tischtennisverein

Dank einer großzügigen Spende der Fleischerei Zimmer aus Daleiden konnten alle aktiven Tischtennisspieler des Vereines mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Hierfür dankte der Vorsitzende Josef Maus dem Firmeninhaber Hans-Michael Zimmer ganz herzlich.



Hier die Spieler von links nach rechts:

Rudi Holper, Josef Maus, Marco Meutes, Reinhard Munkler, Michael Zimmer, Peter Dahm, Florian Ammermann, Volker Teuschler, Harm Ammermann

Es fehlen: Bertram Munkler, Jörg Thelen, Peter Wonner, Tobias Schausen

Musikverein

Am Samstag, den 19. September machten sich die Mitglieder des Musikvereins mit ihren Anhängern auf den Weg in die schöne Pfalz. Zunächst stand die Erkundung der Stadt Kaiserslautern auf dem Programm. Anschließend ging es weiter nach Ludwigshafen zum Einchecken im Hotel. Der Tag klang dann auf dem Bad Dürkheimer Wurstmarkt, dem größte Weinfest der Welt, aus.

Den Sonntag starteten die 38 Teilnehmer mit einem ausgiebigen Frühstück und erhielten danach eine fachmännische Führung ihres ehemaligen Vereinsmitgliedes Manfred Gierenz durch Mannheim mit Besuch des Fernmeldeturms. Manfred hatte nicht nur für eine hervorragende Unterkunft gesorgt, sondern auch einen Auftritt des Musikvereins im Ebertpark Ludwigshafen auf Einladung des Fördervereins „Freunde des Ebertparks“ vermittelt.



Der Musikverein gab hier am Nachmittag ein gut besuchtes, sehr gelungenes Sonntagskonzert in der Reihe „Schöne Töne“.



Freiwillige Feuerwehr

„Wasser Marsch“ hieß es bei der Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Arzfeld am 06.09. beim Haus Merkes im Unterdorf. Simuliert wurde ein Brand im Gebäude mit Einsatz von Atemschutzausrüstung.



Außerdem waren noch auf Tour ...

... die Freiwillige Feuerwehr nach Winterberg im Sauerland. Unterwegs wurde noch die BayArena in Leverkusen besichtigt. Bei der Pressekonferenz haben dann alle gestrahlt, als hätte Bayer Leverkusen soeben die Deutsche Meisterschaft errungen.



... die Kirchener zur Kräuterwanderung rund um den Stausee mit Rosi Moser und anschließend zur Besichtigung der Pfarrkirche in Eschfeld.



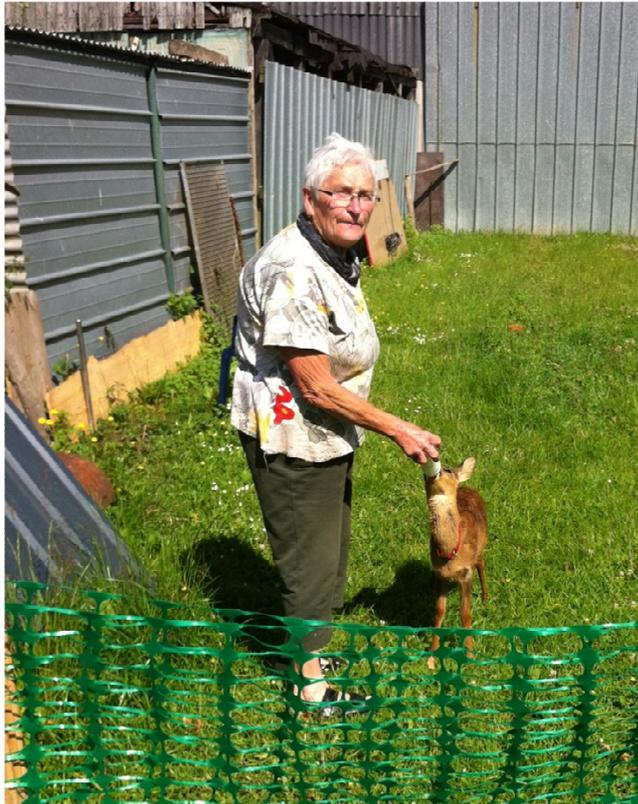
... die Möhnen in die Krimistadt Hillesheim.



... und dann war da noch etwas Außergewöhnliches

Einen Tag vor Muttertag wurden Hannelore und Paul wieder Eltern. Nein, kein medizinisches Wunder ist geschehen, sondern nur eine nicht alltägliche Begebenheit auf dem Wanderweg zwischen der Pfenn und dem Campingplatz.

Hier fanden die beiden ein kleines Rehkitz, das wohl gerade erst auf die Welt gekommen war. Das Kitz befand sich auf dem Wanderweg und war offensichtlich von der Mutter verlassen bzw. ist irgendwie von der Geburtsstelle auf den Weg gekommen.



Paul, schon seit längerer Zeit die rechte Hand des hiesigen Jagdpächters und dadurch mit der einheimischen Tierwelt bestens vertraut, fing das kleine Tier ein und brachte es zu sich nach Hause. Dort bekam es im Stall ein neues Zuhause.

Unsere Jagdpächter und auch andere „Fachleute“ bezweifelten, dass der Versuch gelingen würde, das Kitz am Leben zu halten.

Hannelore und Paul, selbst erfahrene Eltern, Großeltern und sogar Urgroßeltern waren sich aber einig: das klappt schon, das kriegen wir hin!

Und was ist das Beste für Neugeborene: Milch, handwarm, in der Nuckelflasche. So wurde nun das Kitz regelmäßig von den beiden gefüttert. Auch nachts stand Paul auf und gab dem Kleinen die Flasche. Und das Kitz wuchs und wuchs. Bis zu 6 Flaschen à 250 ml hat es bis zum Schluss jedes Mal bekommen. Später gab es Laubblätter aus dem Wald und frisches Gras.

Paul baute ein Gehege für das immer größer werdende Tier. Nun waren schon 5 Monate vergangen und aus dem Kitz war ein kleines Reh geworden. Die Zeit des Abschieds nahte. Mitte Oktober war es dann so weit. Paul fing das kleine Reh ein, packte es ins Auto und fuhr in den Wald, wo er es aussetzte. Das Reh schaute sich kurz in der neuen Umgebung um und lief dann fort. Paul und Hannelore haben seitdem ihr Reh nicht mehr gesehen. Bleibt zu hoffen, dass es neue Gefährten gefunden hat und sich im Wald noch lange wohlfühlt.

Danke Hannelore und Paul, dass ihr euch dieser Aufgabe gestellt habt und dadurch ein Tierleben gerettet wurde.